

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof** am Dienstag, dem 05.02.2013, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/1892/2013 |
| 2 | Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012 | FB I/1894/2013 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Stellenplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/1893/2013 |
| 2 | Veranlagungsverfahren Abwassergebühren | FB I/1895/2013 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Manfred Hücker

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof zur
Sitzung am 05.02.2013
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Hücker, Manfred CDU

Mitglieder

Becker, Jürgen SPD
Busch, Annegret CDU
Fischer, Rolf SPD
Hölschen, Hans-Werner SPD
Päper, Cornelia CDU
Rüter, Manfred CDU
Struck-Münnekehoff, Andrea B 90/Grüne
Wagner, Hans-Peter FDP
Winkelmann, Andreas CDU
Wolter, Michael UWG

Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika FaB

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Kießling, Frank
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas
Wolff, Stefanie

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christian Potthoff



Vorlage

Datum: 08.01.2013
Vorlage FB I/1892/2013

TOP	Betreff Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2013, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	05.02.2013	öffentlich
Rat	05.03.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung ist dem Haushaltsplanentwurf 2013 beigelegt und wurde in der Ratssitzung am 14.12.2012 eingebracht.

Die Betriebsleitung wird den Entwurf des Wirtschaftsplanes in der Ausschusssitzung erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christian Potthoff

Wirtschaftsplan 2013 - Entwurf

Betrieb Abwasserbeseitigung
der Stadt Hückeswagen



Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

<u>im Erfolgs-/Ergebnisplan</u>	in den Erträgen auf	4.173.380,00 €
	in den Aufwendungen	3.413.130,00 €
	Jahresüberschuss	760.250,00 €
<u>im Vermögensplan</u>	in Aktiva	1.218.900,00 €
	in Passiva	1.218.900,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 30.700 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Erfolgsplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	
1.		Umsatzerlöse							
	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.641.737,64	3.514.500,00	3.545.000,00	3.604.100,00	3.848.600,00	3.835.000,00	01
	437300	Erträge aus der Auflösung passivierter Sonderposten	239.419,89	217.700,00	227.000,00	215.300,00	208.800,00	197.000,00	
	438100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenaussgleich	185.495,00	284.400,00	328.300,00	208.400,00	0,00	0,00	
	544600	Einstellungen / Zuschreibungen in Sonderposten f. Gebührenaussgleich	-308.416,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	02
		Zwischensumme	3.758.235,86	4.016.600,00	4.100.300,00	4.027.800,00	4.057.400,00	4.032.000,00	
		Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
	471200	Aktiviere Eigenleistungen Personal	0,00	14.630,00	15.370,00	15.520,00	15.520,00	15.840,00	03
		Zwischensumme	0,00	14.630,00	15.370,00	15.520,00	15.520,00	15.840,00	
2.		Sonstige betriebliche Erträge							
	431100	Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	1.650,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	441200	Mieten und Pachten	1.054,19	1.100,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	
	441900	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Erst. Hausanschlusskosten)	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	04
	442300	Erstattungen von Kommunen (Personalkosten)	13.142,89	10.460,00	10.910,00	11.020,00	11.250,00	11.240,00	05
	442400	Erstattungen von Zweckverbänden	140.067,47	23.400,00	27.100,00	27.900,00	27.900,00	25.700,00	06
	452200	Vollstreckungsgebühren	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
	452210	Säumniszuschläge	0,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
	452220	Mahngebühren	-237,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
	452230	Stundungszinsen	175,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
	452700	Schadenersatz	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
	458100	Erträge aus Zuschreibung (Anlagevermögen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	115.856,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	07
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.143,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Zwischensumme	272.853,14	61.960,00	46.210,00	47.120,00	47.350,00	45.140,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl. Nr.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro		
3.		Materialaufwand								
		a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
		522100 Aufwendungen für Strom	31.876,08	40.600,00	36.320,00	38.320,00	40.440,00	42.630,00		
		522700 Aufwendungen für Wasser	2.305,68	3.000,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00		
		b) für bezogene Leistungen								
		523100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	190.508,92	150.000,00	200.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	08	
		523300 Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen	35.690,15	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00		
		524900 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (Hausanschlusskosten)	9.415,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	04	
		525400 Erstattungen an Zweckverbände (Unterh. RÜR/RRB Wupperverband)	338.482,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	09	
		525700 Erstattung an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Leist. Städt. Betriebe)	90.823,65	90.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	10	
		528908 Leistungen Bauhof	0,00	0,00	60.000,00	118.000,00	119.000,00	120.000,00	11	
		529200 Verbandsumlagen für Dienstleistungen	1.110.985,00	1.097.000,00	1.094.000,00	1.094.000,00	1.094.000,00	1.094.000,00	11	
		529902 Unterhaltung Regenbecken Wupperverband	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	09	
		529920 Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.	41.806,96	50.000,00	40.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
		529921 Kosten der Grubenüberwachung	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
		529922 Kosten der Grubenausfuhr	38.448,89	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00		
		529923 Reinigung Pumpwerke, Straßeneinläufe, Schächte	5.341,62	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00		
	529924 Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)	21.880,27	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00			
	529929 Fernaugeuntersuchungen	18.687,51	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00			
	Zwischensumme	1.936.251,73	1.821.100,00	1.859.120,00	1.824.120,00	1.827.240,00	1.830.430,00			
4.		Personalaufwendungen								
		501200 Vergütungen Tarifbeschäftigte	99.056,47	101.270,00	105.960,00	107.020,00	108.090,00	109.170,00		
		501210 Leistungszulagen	747,03	1.890,00	2.260,00	2.280,00	2.310,00	2.330,00		
		501240 Jahressonderzahlung	6.576,82	6.700,00	7.020,00	7.130,00	7.200,00	7.280,00		
		502200 Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.243,77	8.510,00	8.930,00	9.020,00	9.110,00	9.200,00		
		503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	20.242,13	23.620,00	24.490,00	24.740,00	24.990,00	25.240,00		
		504200 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00		
		507100 Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		507200 Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		509100 Pauschalierte Lohnsteuer	483,12	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00		
	Zwischensumme	136.789,34	142.890,00	149.560,00	151.090,00	152.600,00	154.120,00	12		

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	Nr.
5.		<u>Bilanzielle Abschreibung</u>							
	572100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.467,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	600,00	600,00	
	573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	49.068,00	49.100,00	49.100,00	49.100,00	49.100,00	49.100,00	
	574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	686.969,21	750.000,00	736.000,00	745.000,00	766.100,00	769.300,00	
	575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	86.716,28	82.000,00	86.700,00	59.800,00	49.000,00	46.100,00	
	576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	271,00	300,00	300,00	50,00	50,00	50,00	
		Zwischensumme	825.491,49	883.900,00	874.600,00	856.450,00	864.850,00	865.150,00	13
6.		<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>							
	522800	Aufwendungen für Abwasser	804,95	600,00	900,00	900,00	900,00	900,00	
	525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	10.000,00	30.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	14
	525300	Erstattungen an Kommunen	143.450,22	158.500,00	171.700,00	172.000,00	175.500,00	172.000,00	15
	525400	Erstattung an Zweckverbände	28.842,60	30.800,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	09
	529901	Kosten Kooperation Wupperverband	0,00	0,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	09
	529925	Indirekteinleiter	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
	529927	Aufwendungen EDV, Datenbanken	1.139,08	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	16
	529928	Abwasseruntersuchungen	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	51.099,60	52.700,00	66.000,00	66.700,00	67.400,00	68.100,00	17
	529931	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	Nr.	
	541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	1.060,70	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00		
	541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	32,80	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		
	541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		
	542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.730,90	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00		
	542200	Leasing	879,80	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00		
	542310	Bankgebühren	120,03	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00		
	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	15.612,30	15.500,00	16.500,00	16.750,00	17.000,00	17.250,00	18	
	543100	Büromaterial	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	601,09	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
	543500	Telefon	4.017,84	4.250,00	4.250,00	4.250,00	4.250,00	4.250,00		
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	659,65	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00		
	544100	Versicherungsbeiträge	251,52	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00		
	544120	Unfallversicherung	297,56	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00		
	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	2.492,83	2.310,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
	549200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
		Zwischensumme	274.093,47	324.860,00	332.850,00	334.100,00	338.550,00	336.000,00		
7.		<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>								
	461300	Zinserträge von Kommunen	12.052,48	10.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00		
	461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.419,49	5.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
		Zwischensumme	19.471,97	15.000,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	19	
8.		<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>								
	551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	31.430,88	39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	157.373,99	153.000,00	197.000,00	180.000,00	198.300,00	222.300,00		
	551900	Zinsaufwendungen an sonstigen inl. Bereich	45.209,35	40.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		Zwischensumme	234.014,22	234.000,00	197.000,00	180.000,00	198.300,00	222.300,00	20	
9.		JAHRESÜBERSCHUSS	643.920,72	701.440,00	760.250,00	756.180,00	750.230,00	696.480,00	21	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Mit der Änderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist gemäß § 18 in den Wirtschaftsplan auch eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen. Neben den Vorjahresansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres werden demzufolge die Planzahlen für drei Folgejahre angegeben. Näher erläutert werden im Wesentlichen nur die Ansätze für 2013. Insbesondere ist hier zu nennen, dass auf den einzelnen Sachkonten des Wirtschaftsplanes die Entwicklungen herausgearbeitet und bedarfsgerechte Ansätze für die Folgejahre gebildet worden sind.

Erl.Nr.

EURO

01	Kalkulierte Gebühren nach der zum 01.01.2007 eingeführten getrennten Abwassergebühr. Berechnungsgrundlage für die Gebühren Schmutzwasser ist der Frischwasserverbrauch. Maßstab für die Niederschlagswassergebühr sind die abflusswirksamen privaten bzw. öffentlichen Flächen nach Quadratmetern. Die nach KAG durchgeführte Gebührenkalkulation für 2013 ergab folgende Beträge: Gebühren Schmutzwasser Kanalbenutzer Niederschlagswassergebühr Kleineinleiterabgabe Abwassergebühren geschlossene Grube Ausfuhrgebühren geschlossene Grube Abwassergebühren Kleinkläranlagen Ausfuhrgebühren Kleinkläranlagen Abwassergebühren vollbiologische Anlagen Ausfuhrgebühren vollbiologische Anlagen	2.310.400 1.099.800 1.700 8.900 25.200 23.600 8.100 60.500 6.800
	Als Subventionierung der Gebühren 2013 ist eine Entnahme aus der Rückstellung für „Rückzahlungsverpflichtungen aus Kostenüberdeckungen nach dem KAG“ vorgesehen.	328.300
02	Die Auflösung der Baukostenzuschüsse erfolgt in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer. Hiernach werden eingenommene Beträge bis 2005 mit 5 % und Beiträge ab 2006 in Anlehnung an den durchschnittlichen Abschreibungssatz mit 2 % aufgelöst.	
03	Ingenieurleistungen des betriebseigenen Personals zu Lasten des Vermögensplanes.	
04	Positionen für die Abwicklung von Kosten bzw. Erstattungen für die Erstellung von Hausanschlüssen . Die Position wird nicht mehr benötigt, da Änderungen an bestehenden Hausanschlüssen direkt vom Eigentümer beauftragt werden.	

<u>Erl.Nr.</u>		<u>EURO</u>
05	Die Leistungen des betriebseigenen Personals für den Haushalt der Stadt sind dem Betrieb zu erstatten.	
06	Erstattungen des Wupperverbandes gemäß vertraglicher Vereinbarungen für: Reinigung von Bachverrohrungen Betriebskosten westliches Gemeindegebiet	1.500 25.600
07	Die Auflösung bzw. Zuführung in Rückstellungen ergeben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.	
08	Im Jahr 2013 sollen zusätzliche Schachtabdeckungen und Einläufe saniert werden. Der Ansatz wird um 50.000 € erhöht.	
09	Bislang wurden die Kosten für den Wupperverband (Verschmutzerbeitrag B, Kooperationskosten) und die Civitec (Software) in SAP auf dem Konto 525400 verbucht. Zur besseren Lesbarkeit werden die Kosten zukünftig differenzierter verbucht. Es wurde das Konto 529902 für den Verschmutzerbeitrag B und das Konto 529901 für die Kooperationskosten angelegt. Unter dem bisherigen Konto 525400 werden zukünftig nur noch die Kosten der Civitec verbucht. Der Ansatz für die Betriebskosten der Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken wurde nach den Angaben des Wupperverbandes gebildet. Dieser steigt um 10.000 €. Die Softwarekosten wurde auf Basis der vertraglichen Vereinbarung geplant.	
10	Erstattung Betriebskosten der Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken nach den Angaben des Wupperverbandes.	
11	Der gemeinsame Bauhof wird voraussichtlich zum Halbjahr 2013 fertig gestellt. 50 % des Ansatzes werden demnach auf dem Konto 525700 eingeplant. Die anderen 50 % werden auf dem neuen Konto 528909 eingeplant. Seit dem Jahr 2006 wurden die Stundensätze des Bauhofes wegen dem Projekt „Shared Services“ nicht mehr angepasst. Diese Anpassung wurde in einer ersten Kalkulation der Stundensätze für den gemeinsamen Bauhof nachgeholt, so dass sich hier eine Kostensteigerung von 15.000 € ergibt.	
12	Die Einplanung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses, der eine Steigerung in 2012 von 3,5 % und in 2013 um weitere 2,8 % vorsieht.	

- 13** **Abschreibung** für die Anlagegüter des Betriebes unter Berücksichtigung von künftigen Investitionen sowie Ablauf der Nutzungsdauer. Die Abschreibung sinkt um 9.000 €. In der Vergangenheit wurde für neue Investitionen die Abschreibung für ein ganzes Jahr berücksichtigt. Diese Berechnung ist modifiziert, da die meisten Investitionen erst zum Ende des Jahres fertig gestellt werden und somit nur noch anteilige Kosten für Abschreibung entstehen.
- 14** Die Festsetzungen der Niederschlagswasser- und Kleininleiterabgabe fallen in den letzten Jahren deutlich niedriger aus. Deshalb kann der Ansatz um weitere 20.000 € gesenkt werden.
- 15** Es handelt sich um Verwaltungsleistungen des allg. Haushaltes, welche im Wege der Leistungsverrechnung abgegolten werden. Das Tarifergebnis erhöht die zu verrechnenden Personalkosten des Haushaltes. Darüber hinaus wurden die Zeitanteile durch die personellen Veränderungen im kaufmännischen Bereich angepasst. Insgesamt ergibt sich eine Steigerung in Höhe von rd. 13.000 €.
- 16** Die Kontobezeichnung wurde generalisiert. Damit zukünftig auf dem Konto Kosten für Datenbanken und EDV verbucht werden können.
- 17** Der Vertrag mit der **BEW über die Veranlagung und Einziehung der Entwässerungsgebühren** umfasst neben dem **Veranlagungsverfahren** auch die Leistung der **Zählerablesung**. Durch den Versand eines zusätzlichen Bescheides für die Abwassergebühren entsteht bei der BEW ein doppelter Aufwand, da die Pflege eines separaten Debitorenstammes erforderlich ist. Die Kosten sind nach ersten Aussagen nicht unwesentlich. Zusammen mit der üblichen Preissteigerung wird von rd. 13.000 € Mehrkosten ausgegangen.
- 18** Einplanung der jährlichen Kosten für die **Jahresabschlussprüfung** unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.
- 19** Guthabenzinsen bzw. **Zinsaufwendungen** für das Girokonto des Betriebes sowie **Zinserträge** für gewährte Kassenkredite an den Haushalt der Stadt in Abhängigkeit der Liquidität des Betriebes. Der Ansatz wurde aufgrund des niedrigen Zinsniveaus um 3.500 € gesenkt.
- 20** Ab 01.01.2012 müssen gem. IT NRW die **Zinsaufwendungen** an Sparkassen (früher Kostenart 551700) und Bausparkassen (früher Kostenart 551900) auf der Kostenart 551800 ausgewiesen werden. Die Zinsaufwendungen für die Darlehen des Betriebes sinken gemäß Zins- und Tilgungsplan. In den Folgejahren steigen die Zinsaufwendungen, da zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt langfristige Kredite aufgenommen werden.

Erl.Nr.

EURO

21 Im Vergleich zur **Gebührenkalkulation** weist der **Erfolgs-/Ergebnisplan** für das Wirtschaftsjahr 2013 einen Gewinn in Höhe von 760.250 € aus. Maßgeblich hierfür sind im Wesentlichen folgende Positionen:

Verbesserung aus dem Finanzergebnis

= - 185.500

zur kalk.Verzinsung in der Gebührenkalkulation rd.

= +709.430

Verbesserung aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Konto 437300)

= +523.930

ergibt einen betrieblichen Gewinn in Höhe von rd.

= +227.000

= +750.930

Mit Hinweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssatzung ist es voraussichtlich erforderlich, die **Jahresüberschüsse** der kommenden Jahre in voller Höhe an den städt. Haushalt abzuführen, um die Genehmigungsfähigkeit der kommenden Haushaltsjahre zu ermöglichen.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat – nach Vorberatung im Betriebsausschuss – der Rat der Stadt zu entscheiden.

Vermögensplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz		Erl. Nr.
		2012 EURO	2013 EURO	
	A k t i v a			
	I. Anlagevermögen			
	<u>Sachanlagen</u>			
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	5.000	5.000	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	3.000	3.000	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	450.000	70.000	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes	250.000	250.000	02
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	165.000	0	
2300.0030	Neubau und Erneuerung von Zaunanlagen	0	10.000	03
2300.0031	Regenentwässerung Etapler Platz	0	60.000	04
	II. Schuldendienst			
	Darlehensstilgung	191.000	181.300	05
	Tilgung für Umschuldungen	0	539.600	06
	III. Eigenkapital			
	Rückführung von Eigenkapital	750.000	100.000	07
	Gesamtsumme Aktiva:	1.814.000	1.218.900	

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz		Erl. Nr.
		2012 EURO	2013 EURO	
	P A S S I V A			
	II. Rücklagen			
	Rücklagen			
2310.1000	Kanalanschlussbeiträge	0	0	
		1.000	1.000	08
	III. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf			
	Kreditbedarf für Umschuldungen			
		1.146.800	30.700	06
		0	539.600	
	IV. Finanzüberschuss			
	= Abschreibung € 874.600,00			
	. / . = Aufl. Baukostenzuschüsse € 227.000,00			
		666.200	647.600	09
	Gesamtsumme Passiva:	1.814.000	1.218.900	

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Konto/ Auftrag	Bezeichnung	Gesamt- kosten TEUR	Zweckgeb. Einnahmen TEUR		Ausgaben TEUR					Erl. Nr.
			Zuweis- ung	Son- stige	2012	2013	2014	2015	2016	
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	25			5	5	5	5	5	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	15			3	3	3	3	3	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	900			450	70	340	20	20	01
2300.0010	Sanierung im Kanalnetz	1.250			250	250	250	250	250	02
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	165			165	0	0	0	0	
2300.0030	Neubau und Erneuerung Zaunanlagen	40			0	10	10	10	10	03
2300.0031	Regenentwässerung Etapler Platz	60			0	60	0	0	0	04
	Gesamt:	2.455			873	398	608	288	288	

Finanzplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Ausgaben	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	873	398	608	288	288	01-04
2. Darlehenstilgungen	191	182	178	197	221	05
3. Tilgung für Umschuldungen	0	540	0	0	0	06
4. Auflösung von Beiträgen	218	227	216	209	197	09
5. Abführung von Rücklagekapital an die Stadt	750	100	700	850	1.750	07
6. Überschuss Vermögensplan	0	0	0	197	0	
Summe Ausgaben	2.032	1.447	1.702	1.741	2.456	

Einnahmen	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	
1. Zuschüsse / Beiträge	1	1	1	1	1	08
2. Kreditbedarf	1.147	31	844	875	1.589	06
3. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	540	0	0	0	06
4. Abschreibungen	884	875	857	865	866	09
5. Rücklagen	0	0	0	0	0	
Summe Einnahmen	2.032	1.447	1.702	1.741	2.456	

Erläuterungen zum Vermögensplan, Investitionsprogramm und Finanzplan Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Erl.Nr.

- 01** Für das Jahr 2013 werden Kosten für die Planung eines Regenrückhaltebeckens für die bestehende Bebauung Pfarrer-Gießen-Straße / Marienstraße eingeplant. Ob und in welchem Umfang der Bau eines Regenrückhaltebeckens erforderlich ist, wird in einem Erlaubnisverfahren geklärt. Falls das Becken erforderlich wird, beginnt die Planung im Jahr 2013 und es entstehen Kosten.
- 02** Die investive Sanierung gemäß ABK und den gesetzlichen Anforderungen wird mit 250.000 € berücksichtigt. Neben den Liniersanierungen werden in 2013 in der Großberghauser Straße Kanalhaltungen in offener Bauweise ausgetauscht. Die Aufwendungen können nach der detaillierten Sanierungsplanung und dem nachfolgenden Ausschreibungsergebnis genau beziffert werden. Die partielle Sanierung wird über den Erfolgs-/ Ergebnisplan abgewickelt.
- 03** In den nächsten Jahren müssen vereinzelt Zaunanlagen ausgetauscht werden. Für diese Investitionen werden 10.000 € eingeplant.
- 04** Im Rahmen der Neugestaltung des Etapler Platzes muss auch die Regenentwässerung des Platzes erweitert bzw. erneuert werden. Es entstehen voraussichtlich im Jahr 2013 Planung- und Herstellungskosten in Höhe von 60.000 €.
- 05** Planmäßige Tilgung für die laufenden Darlehen des Betriebes.
- 06** Der Vermögensplan 2013 weist rechnerisch einen Kreditbedarf aus. In Abhängigkeit von der Liquidität des Betriebes ist zu prüfen, in welcher Höhe Darlehen benötigt werden. In 2013 läuft für ein Darlehen des Betriebes die Zinsbindung aus.
- 07** Nach dem Erlass des Innenministeriums vom 26.10.09 sollen sich die kommunalen Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess einbringen. Im Jahr 2012 war eine Kapitalrückführung von 750.000 € geplant. Diese wurde aufgrund positiver Entwicklungen nicht in Anspruch genommen. Erstmals soll nun im Jahr 2013 eine gezielte Kapitalrückführung von 100.000 € zur Genehmigungsfähigkeit des städtischen Haushaltes beitragen. Diese Verfahrensweise stellt für den Betrieb kein wirtschaftliches Problem dar, da in den vergangenen Jahren erhebliche Überschüsse entstanden sind, die nicht in den städt. Haushalt abgeführt, sondern in Rücklagen eingestellt wurden. Durch die damit verbundene hohe Eigenkapitalquote des Betriebes ist es auch nach Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer unbedenklich, entsprechende Rücklagemittel aufzulösen und somit zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes beizutragen. Auswirkungen auf die Abwassergebühren ergeben sich nicht.
- 08** Wesentliche Einnahmen aus Kanalanschlussbeiträgen werden nicht erwartet.
- 09** Die jährliche Abschreibung abzüglich der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Kanalanschlussbeiträge) bilden den Finanzüberschuss und dienen als Finanzierungsmittel im Vermögensplan.

Stellenplan 2013

Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



	Planstellen				Iststellen		Erläuterungen
	2013		2012		30.06.2012		
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
Tariflich Beschäftigte	2	11 TVöD	2	11 TVöD	2	11 TVöD	
Insgesamt	2		2		2		

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christian Potthoff



Vorlage

Datum: 09.01.2013
Vorlage FB I/1894/2013

TOP	Betreff Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	05.02.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Bürgermeister und Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Der Bericht für das IV. Quartal ist fertiggestellt. Auf die Erläuterungen im beigefügten Bericht wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christian Potthoff

Anlagen:



Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Quartalsbericht

(gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung)

für das

4. Quartal 2012

21/32

Inhalt:

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge
2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten
3. Überschuss / Fehlbetrag
4. Entwicklung des Vermögensplanes
5. Finanzlage des Betriebes
6. Besonderheiten im Quartal
7. Bewertung der Betriebsleitung

Seite:

1 - 2
3 - 6
7
8
9
10
11

Verteiler:

Bürgermeister
Stadtkämmerer
Betriebsleitung
FB III / Betrieb Abwasser
Mitglieder des Betriebsausschusses



1. Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2012 EURO	Plan 04/2012 EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
					Ist EURO	Plan EURO		
1.								
432100	Umsatzerlöse							
	Benutzungsgebühren und ähnlich Entgelte	2.520.000,00	2.414.900,00	4,4	2.520.000,00	2.414.900,00	105.100,00	01
	Niederschlagswassergebühren	1.134.415,28	1.099.600,00	3,2	1.134.415,28	1.099.600,00	34.815,28	02
438100	Erträge aus der Auflösung von SoPo für Bühnenausgleich	284.400,00	284.400,00	0,0	284.400,00	284.400,00	0,00	03
544600	Einstellungen und Zuschreibungen in SoPo für Bühnenausgleich	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
437300	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Baukostenzuschüssen	217.700,00	217.700,00	0,0	217.700,00	217.700,00	0,00	03
	Summe Umsatzerlöse	4.156.515,28	4.016.600,00	3,5	4.156.515,28	4.016.600,00	139.915,28	
471200	Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
	Aktivierter Eigenleistungen Personal	14.630,00	14.630,00	0,0	14.630,00	14.630,00	0,00	03
	Summe Aktivierter Eigenleistungen Personal	14.630,00	14.630,00	0,0	14.630,00	14.630,00	0,00	
2.								
441200	Sonstige betriebliche Erträge							
	Mieten und Pachten	1.117,13	1.100,00	1,6	1.117,13	1.100,00	17,13	
441900	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Erst. Hausanschlusskosten)	4.437,81	20.000,00	-77,8	4.437,81	20.000,00	-15.562,19	
442300	Erstattung von Kommunen (Personalkosten)	10.460,00	10.460,00	0,0	10.460,00	10.460,00	0,00	03
442400	Erstattungen von Zweckverbänden	101.679,00	23.400,00	334,5	101.679,00	23.400,00	78.279,00	04
431100	Verwaltungsgebühren (Kanalschlussgenehmigung)	1.848,00	1.000,00	84,8	1.848,00	1.000,00	848,00	
452200	Vollstreckungsgebühren	151,50	100,00	51,5	151,50	100,00	51,50	
452210	Säumniszuschläge	3.047,00	100,00		3.047,00	100,00	2.947,00	05
452220	Mahngebühren	30,00	300,00	-90,0	30,00	300,00	-270,00	
452230	Stundungszinsen	0,00	500,00	-100,0	0,00	500,00	-500,00	
452700	Schadenersatz	0,00	5.000,00	-100,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
458100	Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
459100	Anderer sonstige ordentliche Erträge	3.293,20	0,00		3.293,20	0,00	3.293,20	05
	Summe sonstige betriebliche Erträge	126.063,64	61.960,00	103,5	126.063,64	61.960,00	64.103,64	

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2012 EURO	Plan 04/2012 EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
					Ist EURO	Plan EURO		
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
461300	Zinserträge von Kommunen	4.580,12	10.000,00	-54,2	4.580,12	10.000,00	-5.419,88	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.709,39	5.000,00	-45,8	2.709,39	5.000,00	-2.290,61	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.289,51	15.000,00	-51,4	7.289,51	15.000,00	-7.710,49	
5.	Gesamt	4.304.498,43	4.108.190,00	4,8	4.304.498,43	4.108.190,00	196.308,43	

Erläuterungen:

- 01** Veranlagung und Inkasso der Abwassergebühren erfolgt durch die BEW, Wipperfürth. Die vereinnahmten Beträge werden dem Betrieb in monatlichen Abschlägen überwiesen. Die Endabrechnung erfolgt im Folgejahr.
- 02** Die Veranlagung der Niederschlagswassergebühr erfolgt über den Grundbesitzabgabenbescheid der Stadt. Die von der Stadt vereinnahmten Beträge werden an den Betrieb weitergeleitet. Der eingesetzte Ist-Betrag enthält neben den bereits erhaltenen Zahlungen auch die von der Stadt für die städt. Flächen zu zahlenden Gebühren.
- 03** Der eingesetzte Ist-Betrag entspricht dem anteiligen Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Ermittlung der endg. Beträge erfolgt i.d.R. zum Jahresende.
- 04** Erstattungen des Wupperverbandes, die sich aus dem endgültigen Beitragsbescheid 2011 ergeben haben. Im Ergebnis ist der Verschutzerbeitrag B nicht so hoch ausgefallen, wie ursprünglich kalkuliert (-63 TE). Insbesondere wurden für den Neubau der Druckleitung und Schäden, die durch starke Regenereignisse entstehen, Budgetreserven eingeplant. Darüber hinaus wurde uns der Jahresüberschuss 2011 (7 TE) aus dem Verschmutzerbeitrag D erstattet.
- 05** Das Zentrale Forderungsmanagement konnte einen befristet niedergeschlagenen Kanalanchlussbeitrag mit Nebenforderungen betreiben.
- 06** Durch das niedrige Zinsniveau konnten die Erträge nicht in geplanter Höhe erzielt werden.

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erfi- Nr.
		04/2012 EURO	04/2012 EURO		Ist EURO	Plan EURO		
1.	Materialaufwand							
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	32.856,00	40.600,00	-19,1	32.856,00	40.600,00	-7.744,00	
522770	Aufwendungen für Wasser	3.276,00	3.000,00	9,2	3.276,00	3.000,00	276,00	
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	114.593,00	150.000,00	-23,6	114.593,00	150.000,00	-35.407,00	01
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	29.840,85	27.500,00	8,5	29.840,85	27.500,00	2.340,85	
524900	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (Hausanschlusskosten)	0,00	20.000,00	-100,0	0,00	20.000,00	-20.000,00	
525400	Erstattungen an Zweckverbände (BK RÜB/RRB)	263.580,00	240.000,00	9,8	263.580,00	240.000,00	23.580,00	02
525700	Erst. an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Leist. städt. Betriebe)	75.625,95	90.000,00	-16,0	75.625,95	90.000,00	-14.374,05	
529200	Verbandsumlagen für Dienstleistungen	1.094.590,00	1.097.000,00	-0,2	1.094.590,00	1.097.000,00	-2.410,00	01
529920	Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.	24.868,11	50.000,00	-50,3	24.868,11	50.000,00	-25.131,89	01
529921	Kosten der Grubenüberwachung	952,00	2.500,00	-61,9	952,00	2.500,00	-1.548,00	
529922	Kosten der Grubenausfuhr	33.982,85	42.000,00	-19,1	33.982,85	42.000,00	-8.017,15	03
529923	Reinigung Entwässerungsanlagen (Pumpstationen)	2.629,60	8.500,00	-69,1	2.629,60	8.500,00	-5.870,40	
529924	Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)	22.094,78	25.000,00	-11,6	22.094,78	25.000,00	-2.905,22	01
529929	Fernauguntersuchungen	6.762,39	25.000,00	-73,0	6.762,39	25.000,00	-18.237,61	01
2.	Summe Materialaufwand	1.705.651,53	1.821.100,00	-6,3	1.705.651,53	1.821.100,00	-115.448,47	
	Personalaufwendungen							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	103.036,69	101.270,00	1,7	103.036,69	101.270,00	1.766,69	
501210	Gewährte Leistungszulagen	896,59	1.890,00	-52,6	896,59	1.890,00	-993,41	
501240	Jahressonderzahlung	6.816,96	6.700,00	0,9	6.816,96	6.700,00	116,96	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.583,21	8.510,00	0,9	8.583,21	8.510,00	73,21	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	20.897,38	23.620,00	-11,5	20.897,38	23.620,00	-2.722,62	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	400,00	-100,0	0,00	400,00	-400,00	
509100	Pauschalierter Lohnsteuer	483,12	500,00	-3,4	483,12	500,00	-16,88	
	Summe Personalaufwand	140.713,95	142.890,00	-1,5	140.713,95	142.890,00	-2.176,05	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2012 EURO	Plan 04/2012 EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
					Ist EURO	Plan EURO		
3.	Abschreibung auf Sachanlagen							
572100	Abschreibungen auf Immat. Vermögensgegenstände d. Anlageverm.	2.500,00	2.500,00	0,0	2.500,00	2.500,00	0,00	
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebaubar Grundstücke	49.100,00	49.100,00	0,0	49.100,00	49.100,00	0,00	
574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	750.000,00	750.000,00	0,0	750.000,00	750.000,00	0,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	82.000,00	82.000,00	0,0	82.000,00	82.000,00	0,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	300,00	300,00	0,0	300,00	300,00	0,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	883.900,00	883.900,00	0,0	883.900,00	883.900,00	0,00	04
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	7.482,25	30.000,00	-75,1	10.000,00	30.000,00	-20.000,00	05
525300	Erstattungen an Kommunen	158.500,00	158.500,00	0,0	158.500,00	158.500,00	0,00	06
525400	Erstattung an Zweckverbände	30.148,29	30.800,00	-2,1	30.148,29	30.800,00	-651,71	
522800	Aufwendungen für Abwasser	0,00	600,00	-100,0	0,00	600,00	-600,00	
529925	Indirekteinleiter	0,00	1.500,00	-100,0	0,00	1.500,00	-1.500,00	
529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	0,00	10.000,00	-100,0	0,00	10.000,00	-10.000,00	
529927	Aufwendungen Kanaldatenbank	3.948,31	2.500,00	57,9	3.948,31	2.500,00	1.448,31	07
529928	Abwasseruntersuchungen	0,00	1.500,00	-100,0	0,00	1.500,00	-1.500,00	
529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	54.346,44	52.700,00	3,1	54.346,44	52.700,00	1.646,44	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	2.138,84	2.600,00	-17,7	2.138,84	2.600,00	-461,16	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	127,80	200,00	-36,1	127,80	200,00	-72,20	
541700	Personalebenaufwendungen	0,00	100,00	-100,0	0,00	100,00	-100,00	
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.730,90	3.000,00	-9,0	2.730,90	3.000,00	-269,10	
542200	Leasing	0,00	1.100,00	-100,0	0,00	1.100,00	-1.100,00	
542310	Bankgebühren	94,40	300,00	-68,5	94,40	300,00	-205,60	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	18.060,05	15.500,00	16,5	18.060,05	15.500,00	2.560,05	08
543100	Büromaterial	0,00	200,00	-100,0	0,00	200,00	-200,00	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2012 EURO	Plan 04/2012 EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
					Ist EURO	Plan EURO		
543300	Zeitungen und Fachliteratur	403,84	1.000,00	-59,6	403,84	1.000,00	-596,16	
543500	Telefon	3.808,82	4.250,00	-10,4	3.808,82	4.250,00	-441,18	
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	355,00	500,00	-29,0	355,00	500,00	-145,00	09
544100	Versicherungsbeiträge	254,46	300,00	-15,2	254,46	300,00	-45,54	09
544120	Unfallversicherung	303,31	400,00	-24,2	303,31	400,00	-96,69	09
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen	2.580,09	2.310,00	11,7	2.580,09	2.310,00	270,09	
549200	Aufwendungen für Schadenfälle	0,00	5.000,00	-100,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
578200	Abschreibungen auf Forderungen	204,49	0,00		204,49	0,00	204,49	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	285.487,29	324.860,00	-12,1	288.005,04	324.860,00	-36.854,96	
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	1.000,00	-100,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	51,74	39.500,00	-99,9	51,74	39.500,00	-39.448,26	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	222.660,93	153.000,00	45,5	222.660,93	153.000,00	69.660,93	
551900	Zinsaufwendungen an sonst. inl. Bereich	0,00	40.500,00	-100,0	0,00	40.500,00	-40.500,00	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	222.712,67	234.000,00	-4,8	222.712,67	234.000,00	-11.287,33	10
		3.238.465,44	3.406.750,00	-4,9	3.240.983,19	3.406.750,00	-165.766,81	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Erläuterungen:

- 01** Es ist davon auszugehen, dass auf den Positionen Aufwendungen in Höhe des Ansatzes anfallen werden.
- 02** Die Aufwendungen sind gem. vorläufigem Beitragsbescheid des Wuppertalverbandes höher als geplant. Die Mehraufwendungen können durch die Erstattungen aus der endgültigen Beitragsabrechnung 2011 i.H.v. 95 T€ gedeckt werden. Er ergibt sich kein Risiko auf der Kostenart.
- 03** Sämtliche Kosten für die Grubenausfuhr sind abgerechnet. Es wurden weniger Kubikmeter ausgefahren, was niedrigere Kosten zur Folge hat.
- 04** Der Abschreibungsplan erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten, so dass im 1st anteilige Plan-Abschreibungen angesetzt wurden.
- 05** Die an das Land zu entrichtende Abwasserabgabe für Niederschlagswasser und Kleinteiler ist in den vergangenen Jahren gesunken, so dass folgerichtig die Aufwendungen zur Bildung der Rückstellung auf 10 T€ reduziert werden können.
- 06** Der eingesetzte Ist-Betrag entspricht dem anteiligen Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Ermittlung der endgültigen Beträge erfolgt i.d.R. zum Jahresende.
- 07** Es wurden diverse Software-Updates notwendig, so dass die Aufwendungen bereits nach dem II. Quartal über dem Ansatz liegen. Eine entsprechende Deckung im Ergebnisplan konnte sichergestellt werden.
- 08** Es sind ausserplanmäßige Kosten für Rechtsberatung entstanden, die zur Überschreitung des Ansatzes führen. Eine entsprechende Deckung im Ergebnisplan konnte sichergestellt werden.
- 09** Bei den gebuchten Beträgen handelt es sich um Jahreszahlungen; weitere Kosten fallen hier nicht an.
- 10** Ab 01.01.2012 müssen gem. IT NRW die Zinsaufwendungen an Sparkassen (früher Kostenart 551700) und Bausparkassen (früher Kostenart 551900) auf der Kostenart 551800 ausgewiesen werden.

3. Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		04/ 2012	04/ 2012		Ist	Plan		
		EURO	EURO	%	EURO	EURO	EURO	
	Gesamt-Erlöse / Erträge	4.304.498,43	4.108.190,00	7,3	4.304.498,43	4.108.190,00	196.308,43	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	3.238.465,44	3.406.750,00	6,3	3.240.983,19	3.406.750,00	-165.766,81	
5.	Überschuss	1.066.032,99	701.440,00		1.063.515,24	701.440,00	362.075,24	01

Erläuterungen:

- 01** Es ist davon auszugehen, dass der angegebene Jahresüberschuss nicht in der Höhe eintreten wird, da sich im Rahmen des Jahresabschlusses noch weiterer Aufwand - besonders bei den Unterhaltungspositionen - ergeben wird.

4. Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2012 EURO	Plan 2012 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	0,00	5.000,00	5.000,00	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	0,00	3.000,00	3.000,00	
2300.0008	Technische Erneuerung von RÜB/RRB und Pumpwerken	245.821,31	450.000,00	204.178,69	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes übertragene Mittel aus 2011	277.709,41	250.000,00	72.290,59	
2300.0023	Entwässerung Stadtstraße übertragene Mittel aus 2011	0,00	0,00	0,00	02
2300.0027	Regenwasserkanal Stichweg Rader Straße übertragene Mittel aus 2011	0,00	49.000,00	49.000,00	
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2) Darlehensstilgung	122.484,32	165.000,00	42.515,68	03
		187.563,91	191.000,00	3.436,09	04
	Plan gesamt gem. Vermögensplan		1.064.000,00		
	Summen	833.578,95	1.233.000,00	399.421,05	

Erläuterungen:

- 01** Laut Mitteilung vom 18.12.12 belaufen sich die Gesamtkosten für den Bau der Druckleitung auf voraussichtlich 227 T€.
- 02** Die Schlußrechnung für den Bau der Stadtstraße liegt vor, so dass auch die Entwässerungsanlagen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 in das Anlagevermögen abgerechnet werden können.
- 03** Der Kaufpreis für den Erwerb des MW-Kanals wurde bereits gezahlt.
- 04** Tilgungsleistung für Darlehen des Betriebes.

5. Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum Quartalsende EURO	Erl. Nr.
Forderungen	24.809,82	01
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)	16.517,14	
Gewährte Kassenkredite	0,00	02
Girokonto (Sparkasse Rade-Hückeswagen)	434.395,39	
Tagesgeldkonto	100.000,00	
Kassenbestand:	534.395,39	

Erläuterungen:

- 01** Forderungen einschließlich Niederschlagwassergebühren i.H.v. rd. 17 T€. **02** Variabler Kassenkredit gewährt an den allgemeinen Haushalt der Stadt.

6. Besonderheiten im Quartal

Jahresabschluss 2011:

Der Rat der Stadt beschloss den Jahresabschluss 2011 in seiner Sitzung am 20.11.2012; der Jahresüberschuss wurde an den städtischen Haushalt abgeführt. Mit Verfügung vom 27.11.2012 übernahm die Gemeindeprüfungsanstalt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Jahresabschluss-Prüfung 2012:

In seiner Sitzung am 19.11.2012 beschloss der Betriebsausschuss, der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahresabschluss-Prüfung 2012 wiederum die Fa. Weber & Thönes GmbH vorzuschlagen; der Auftrag wurde zwischenzeitlich erteilt.

Abwassergebühren 2013:

Mit dem Beschluss zum 4. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Hückeswagen beschloss der Rat in seiner Sitzung am 20.11.2012 die Abwassergebühren für 2013:

Abwasserbeseitigungsgebühren										
	Kleinlein- leiterabg.	Schmutz- wasser Kanal- benutzer ab 2007	Nieder- schlags- wasser ab 2007	Abwasser- gebühr für Kleinklä- anlagen	Austritts- gebühr für Kleinklä- anlagen	Abwasser- gebühr f. vollbiol. Anlagen	Austrittsgebühr f. vollbiol. Anlagen	Abwasser- gebühr für abfußlose Gruben	Austritts- gebühr f. abfußlose Gruben	Verbandslasten für Schmutzwasser
	m ³ Abwasser	m ³ Abwasser	m ² Fläche	m ³ Abwasser	m ³ abge- fahrener Grubenhalt	m ³ Abwasser	m ³ abge- fahrener Grubenhalt	m ³ Abwasser	m ³ abge- fahrener Grubenhalt	m ³ Abwasser
	50	53	55	61	69	62	68	65	67	
2010	0,75 €	3,91 €	0,92 €	2,08 €	11,65 €	1,77 €	11,65 €	2,33 €	11,65 €	1,59 €
2011	0,74 €	3,74 €	0,91 €	1,88 €	11,94 €	1,89 €	11,94 €	2,24 €	11,94 €	1,56 €
2012	0,54 €	3,69 €	0,81 €	1,87 €	12,00 €	1,90 €	12,00 €	2,24 €	12,00 €	1,54 €
2013	0,78 €	3,69 €	0,81 €	1,98 €	12,00 €	1,73 €	12,00 €	2,24 €	12,00 €	1,50 €

Hückeswagen, den 17.01.2013

Betrieb Abwasserbeseitigung
Der Betriebsleiter
i.V.

Christian Potthoff

7. Bewertung der Betriebsleitung

Alle geplanten Investitionsmaßnahmen konnten ohne schwerwiegende Probleme abgewickelt werden. Die ausstehenden Schlussrechnungen sollen uns noch zu gehen, so dass alle Maßnahmen im Geschäftsjahr 2012 abgerechnet werden können.

Die wesentlichen Soll-/ Ist-Abweichungen wurden in den vorstehenden Tabellen erläutert. Budgetüberschreitungen auf den einzelnen Sachkonten wurden durch Mehrträge oder Minderaufwendungen gedeckt. Auch hier lassen sich derzeit keine Risiken für den Betrieb Abwasserbeseitigung erkennen.

Hückeswagen, den 17.01.2013

Betrieb Abwasserbeseitigung

Der Betriebsleiter


Andreas Schröder

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse Presse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung	
Vorlage FB I/1892/2013	3
Wirtschaftsplan 2013 FB I/1892/2013	4
TOP Ö 2 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012	
Vorlage FB I/1894/2013	20
2013-12-21 Quartalsbericht 4-12 Abwasser FB I/1894/2013	21
Inhaltsverzeichnis	33